



Gedenkstunde im Bundestag

Erinnerung an "Euthanasie"-Opfer

Stand: 27.01.2017 10:05 Uhr



VIDEO

Bundestag gedenkt Opfern des "Euthanasie"-Programms, tagesschau 14:00 Uhr, 27.01.2017,

Als "lebensunwert" wurden im NS-Regime Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen angesehen und deshalb massenhaft umgebracht. Die Opfer der "Euthanasie"-Morde standen im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung des Bundestags zum Holocaust-Gedenktag.

Der Bundestag hat in einer Gedenkstunde an die Millionen Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die Opfer der "Euthanasie"-Morde. Bundestagspräsident Norbert Lammert kritisierte in seiner Ansprache, dass die Aufarbeitung dieser Morde an Kranken und Behinderten lange Zeit nicht stattgefunden habe und forderte dazu auf, sich mit dem Schicksal der Opfer zu befassen. "Erst Einzelschicksale lassen erkennen, was unschuldigen Menschen angetan wurde", sagte Lammert.

Bundestag gedenkt Opfern des "Euthanasie"-Programms
tagesschau 14:00 Uhr, 27.01.2017, Thomas Kreuzmann, ARD Berlin



Thomas Kreuzmann, ARD Berlin
| video

**Neue Ausstellung im ehemaligen KZ
Auschwitz eröffnet**, tagesschau 12:00
Uhr, 27.01.2017, Griet von
Petersdorff, ARD Warschau | video

**Bundestagspräsident Norbert
Lammert, CDU, zu den "Euthanasie"-
Morden**, tagesschau24 10:00 Uhr,
27.01.2017 | video

AUDIO

**Erstmals redet ein Mensch mit
geistiger Behinderung im Bundestag**,
Alex Krämer, ARD Berlin, 26.01.17
17:17 Uhr | audio

**Bundestag erinnert an die Opfer des
NS-"Euthanasie"-Programms**, Martin
Mair, ARD Berlin, 27.01.17 11:22 Uhr
| audio

MEHR ZUM THEMA

Auschwitz: Das präzedenzlose
Verbrechen

Gedenken im Bundestag: Brief eines
Ermordeten

LINKS

Uploading_Holocaust: Wie geht
Erinnern heute?

TOP 5

[Download der Videodatei](#)

[Video einbetten](#)

"Zwischen 'Euthanasie' und dem Völkermord an den europäischen Juden bestand ein enger Zusammenhang", betonte der Bundestagspräsident. "Als 'Probelauf zum Holocaust' gilt das Töten durch Gas, das zuerst bei den 'Euthanasie'-Opfern praktiziert und damit zum Muster für den späteren Massenmord in den NS-Vernichtungslagern wurde." Ein Aufbegehren gegen die systematische Tötung der als "lebensunwert" verunglimpften Kranken und Beeinträchtigten habe es wenig gegeben, sagte Lammert. Die Forschung geht derzeit davon aus, dass mindestens 300.000 Menschen während der NS-Zeit im Rahmen der "Euthanasie"-Programme ermordet wurden.



Hintergrund

Das präzedenzlose Verbrechen

Das KZ Auschwitz ist Symbol für den Holocaust. Es steht aber auch für den "Zivilisationsbruch", dessen Möglichkeit jede Gesellschaft in sich trägt. | [mehr](#)


Während der Gedenkstunde verlas der [Schauspieler Sebastian Urbanski vom Berliner Rambazamba-Theater](#), der das Down-Syndrom hat, den Brief eines damaligen Opfers. Zum ersten Mal hat damit ein Mensch mit einer geistigen Behinderung vor dem Bundestag gesprochen. Auch Menschen mit Down-Syndrom waren von den Nationalsozialisten als "lebensunwert" eingestuft und ermordet worden.


Mehr zum Thema

[Gedenken im Bundestag: Brief eines Ermordeten](#)


[Kommentar: Das sind wir den Ermordeten schuldig](#)

 [Nach Festnahmen: USA distanzieren sich von Türkei](#)

 ["Nutella-Konflikt" in der EU verscharft sich](#)


 [Desinformation in Osteuropa: Deutschland im Kanzlerin Angela Merkel \(Archiv\) | Bildquelle: AP](#)

 [Frankreichs Armeechef schmeißt hin](#)

 [Grüne streiten über Diesel-Fahrverbot](#)

WEITERE MELDUNGEN AUS DEM ARCHIV VOM 27.01.2017

 [Gabriel ist neuer Außenminister, 27.01.2017](#)

 [50 Jahre Apollo 1: "Feuer im Cockpit!", 27.01.2017](#)

 [Auschwitz: Das präzedenzlose Verbrechen, 27.01.2017](#)

Bildquelle:
picture alliance
/ Jerzy Dabrows

 [Holocaust-Gedenktag: Bereicherung oder Ritual?, 27.01.2017](#)

 [Einwohnerzahl in Deutschland auf Rekordstand, 27.01.2017](#)

 [Orban in Brüssel: Lob für Trump - Kritik an Schulz,](#)

Wannseekonferenz vor 75 Jahren

fast auf den Tag genau 75 Jahre her, dass 15 hochrangige Vertreter des Nazi-Regimes in einer Berliner Villa im Westen der Hauptstadt zusammenkamen, um mit unfassbarer Menschenverachtung den millionenfachen Mord an den europäischen Juden möglichst effizient zu organisieren, der damals längst beschlossen war und auch seit langem begonnen hatte."



Kommentar

Das sind wir den Ermordeten schuldig

Die AfD darf in Deutschland keinen Erfolg haben, kommentiert Georg Restle. | [mehr](#)

Seit 1996 wird auf Anregung des damaligen Staatsoberhauptes Roman Herzog am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz, in Deutschland der NS-Opfer gedacht. 2005 riefen die Vereinten Nationen diesen Tag zum internationalen Holocaust-Gedenktag aus.



Über dieses Thema berichtete die tagesschau am 27. Januar 2017 um 14:00 Uhr.

[Gedenken im Bundestag: Brief eines Ermordeten](#)

[Kommentar: Das sind wir den Ermordeten schuldig](#)

[Bundestag gedenkt Opfern des "Euthanasie"-Programms, Thomas Kreuzmann, ARD Berlin | video](#)

[Weltatlas | Deutschland](#)

27.01.2017



[Mexiko-Strafzölle - doch nur "eine Idee von vielen", 27.01.2017](#)



[Haushalt 2016: 21,7 Milliarden Euro für Flüchtlinge, 27.01.2017](#)



[Trumps Politik: Mit aller Macht gegen den Freihandel, 27.01.2017](#)



[Wirtschaftsministerin Zypriens: Pragmatische Managerin, 27.01.2017](#)

[Alle Meldungen vom 27.01.2017 zeigen](#)

DARSTELLUNG: [AUTO](#) [XS](#) [S](#) [M](#) [L](#) [XL](#)

Service

[Hilfe](#) [Inhaltsverzeichnis](#) [365 Tage Meldungsarchiv](#) [Tagesschau App](#) [Newsletter](#) [RSS Feeds](#) [Facebook](#) [Google+](#) [Twitter](#) [YouTube](#)

tagesschau.de

[Startseite](#) [Videos & Audios](#) [Inland](#) [Ausland](#) [Wirtschaft](#) [Wetter](#) [Wahlen](#) [Ihre Meinung](#)

Gemeinsame Programme

[Das Erste](#) [EinsPlus](#) [tagesschau24](#) [ONE](#) [3sat](#) [arte](#) [Ki.Ka](#) [Phoenix](#)

Rundfunkanstalten

[Bayerischer Rundfunk](#) [Hessischer Rundfunk](#) [Mitteldeutscher Rundfunk](#) [Norddeutscher Rundfunk](#) [Radio Bremen](#) [Rundfunk Berlin-Brandenburg](#)
[Saarländischer Rundfunk](#) [Südwestrundfunk](#) [Westdeutscher Rundfunk](#) [Deutsche Welle](#) [Deutschlandradio](#)

[Impressum](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#) [Datenschutzbestimmungen](#)

© ARD-aktuell / tagesschau.de

Wir sind eins. **ARD**¹